

Jüngere Kanusportler vom TC-Sterkrade 69 auch gut zu Fuß

Kanu Stadtregatta in Wuppertal

Die jüngeren Sportler der Kanuabteilung des TC 69 beteiligten sich erfolgreich an der Wuppertaler Stadtregatta. Bei sonnigem Wetter gingen die jüngsten aktiven Rennsportkanuten auf dem Beyenburger Stausee an den Start.

Vier Disziplinen waren zu bestehen. Die Schüler bis elf Jahre paddelten 100 m um die Wette, liefen 1600 m, bewältigten dann einen Parcours mit Rückwärtstor und Slalomfahrt im Kanu und fuhren zum Abschluss des Tages 1500 m Kanu. Karla Limberg belegte Platz zwei der W 10. In der gleichen AK männlich siegte Max Brandenburg und wurde mit Pokal, Medaille, Urkunde und einem Los-Preis belohnt. Auch Jonas Matern siegte in seiner AK 11.

Die Schüler ab zwölf Jahren hatten zwei kanuspezifische Elemente (100 m und 500 m), einen 1600-m-Lauf sowie athletische Übungen in der Halle zu bewältigen. Hier belegte Jana Bartoldus (AK 12) Rang zwei, Florian Bartoldus bei den Jungen in gleicher AK Platz drei. Zufrieden durften auch die Einsteigerinnen Franziska Muthmann (Zweite) und Franziska Schürken (Dritte, beide AK 13) sein: Für sie war es die erste Regatta. Lukas Becker siegte beim Laufen und belegte dann einen guten Platz drei in der AK 13. In der gleichen Wertung erreichte Justus Limberg Rang sieben.